

Absender:

AfD-Fraktion im Rat der Stadt

16-03393
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Abbruch der Umsetzung des Unterbringungskonzeptes

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

24.11.2016

Beratungsfolge:

Verwaltungsausschuss (Vorberatung)
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

29.11.2016
06.12.2016

Status

N
Ö

Beschlussvorschlag:

Der Rat wird gebeten zu beschließen,
den Bau aller zur Zeit beschlossenen Standorte zur Asylbewerberunterbringung unverzüglich zu
stoppen, und nur die drei am weitesten fortgeschrittenen Bauten fertigstellen zu lassen.

Begründung:

weder die Bauplätze, noch die ursprünglich geplanten Bauten waren für eine dauerhafte Nutzung von
bis zu 60 Jahren geeignet und vorgesehen. Der angenommene Bedarf besteht seit langem nicht
mehr.

Standorte wie Hungerkamp, Lamme, Hondelage und andere sind weder für die Primärverwendung,
noch für bisher nur theoretisch vorstellbare Nachnutzungen brauchbar. Insbesondere die Verwendung
als Studentenheime ist bei diesen Lagen sehr zweifelhaft.

Während an anderen Bedarfen weiterhin gespart wird, macht das Errichten aller acht
Unterkunftsgebäude keinen ökonomischen Sinn, sondern wird vermeidbare Kosten von mehr als 25
Millionen EUR verursachen.

Anlagen: